

Erste Delegiertenversammlung der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik am 6.2.1998

1. Herr Emundts begrüßte die Vertreter.

Anwesend waren: Herr Emundts, Herr Dr. Seitz, Herr Eschweiler, Frau Güntzel, Herr Heilmann, Herr Schröder, Frau Liemersdorf.

Herr Emundts teilte mit, dass er verschiedene Stiftungen um Unterstützung der Gesellschaft gebeten habe.

Die Resonanz auf seine Bitten um Mitarbeit am Forum/Kinderleben ist inzwischen stärker.

2. Zuständigkeit und Aufgaben der Delegiertenversammlung laut Satzung:

- Auf die Frage von Dr. Seitz nach der „Beschickung“ der Delegiertenversammlung erklärte Herr Emundts, dass der Vorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, zur Delegiertenversammlung nicht mehr Vorstandsmitglieder als Delegierte vorhanden sind, zu entsenden. Es gehe weniger um Parität als um Gemeinsamkeit.
- Herr Schröder machte den Vorschlag, die Reisekosten zu halbieren, d. h. zwischen Landesgruppe und Gesellschaft zu teilen, solange die Kasse so eng ist.